

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 13-0321/382)

Im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist die Stelle

einer Referentin bzw. eines Referenten (m/w/d)

in der Zentralstelle unbefristet zum 1. November 2026 zu besetzen.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus ist als oberste Landesbehörde zuständig für Schule und Bildung, Kindertageseinrichtungen sowie allgemeine Angelegenheiten der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften im Freistaat Sachsen.

Die Zentralstelle im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist unter anderem verantwortlich für die strategische Analyse und Planung sowie die übergreifende Steuerung und Koordinierung der Vorhaben, der ressortinternen und der ressortübergreifenden und länderübergreifenden Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung des Staatsministers und der Hausleitung bei der Erfüllung ihrer diesbezüglichen Aufgaben. Zu den Zuständigkeiten gehört insbesondere die Koordinierung der Zusammenarbeit des Kultusministeriums mit anderen Ländern und dem Bund einschließlich Bundesratsangelegenheiten.

Das Aufgabengebiet der Referentin bzw. des Referenten umfasst insbesondere

- die koordinierende Bearbeitung aller Angelegenheiten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), der Bildungsministerkonferenz (BMK) sowie der zugehörigen Amtschefkonferenz,
- die koordinierende Bearbeitung aller Angelegenheiten der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK), soweit das Sächsische Staatsministerium für Kultus betroffen ist,
- die koordinierende Bearbeitung aller Angelegenheiten der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK), der Sitzung der Chefs der Staatskanzleien der Länder und von Fachministerkonferenzen, soweit das Sächsische Staatsministerium für Kultus betroffen ist,
- die zugehörige Abstimmung mit den zuständigen Fachabteilungen im Hause und mit anderen ggf. betroffenen Stellen, insbesondere in Angelegenheiten der JFMK mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und insbesondere in Angelegenheiten der MPK der Sächsischen Staatskanzlei,
- die Vorbereitung und Vorverhandlung von Beschlussvorlagen der genannten Einrichtungen in Abstimmung mit den zuständigen Stellen anderer Länder und des Bundes – sowie die Begleitung und unmittelbare Beratung der Hausleitung bei den entsprechenden Gremiensitzungen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopien der Zeugnisse zu den geforderten Abschlüssen) unter der Kennziffer 13-0321/382

bis zum 9. September 2026

an das
**Sächsische Staatsministerium
für Kultus
Referat 13
Postfach 10 09 10
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an
bewerbung@smk.sachsen.de

Bedienstete des Freistaates Sachsen werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte zu erteilen und ihre Bewerbung möglichst auf dem Dienstweg an uns zu richten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung Herr Keßner, Telefon +49 351 564-65300, und für allgemeine Fragen zur Ausschreibung Frau Janine Schirmer, Telefon +49 351 564-66326, zur Verfügung.



- die Abwesenheitsvertretung in anderen Aufgabenbereichen der Zentralstelle, insbesondere in Bundesratsangelegenheiten.

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind

- der Abschluss eines Hochschulstudiums (Master oder vergleichbar) in einem politikwissenschaftlichen Studiengang,
- mehrjährige Berufserfahrung,
- einschlägige Kenntnisse und berufliche Erfahrungen bezüglich der Arbeit auf verschiedenen Ebenen.

Wir erwarten

- ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein,
- vertieftes, durch berufliche Erfahrungen begründetes Verständnis von politischen Abstimmungs- und Kommunikationsprozessen, insbesondere in der Zusammenarbeit im politischen Raum mit Gremien, Institutionen, Interessenverbänden u. ä.,
- die Fähigkeit, unter hohem Zeitdruck kontroverse Positionen und Vorlagen auch in fachfremden Gebieten in kurzer Zeit auf Arbeitsebene vorzuverhandeln, Kernpunkte zu erfassen und tragfähige Kompromisslinien zu erarbeiten,
- die Interessen des Freistaats Sachsen nach Maßgabe der Vorgaben der Hausleitung mit Nachdruck und Geschick zu vertreten,
- ein breites Allgemeinwissen,
- einschlägige Erfahrungen beim Formulieren und Schreiben gut verständlicher Texte (z.B. Positionspapiere, Abstracts, Vorträge u. ä.).

Von Vorteil sind

- vertiefte Kenntnisse der sächsischen Landespolitik,
- Erfahrungen in anderen Ländern oder auf Bundesebene,
- Erfahrungen im Bereich der politischen Kommunikation (z.B. Medienarbeit),
- Erfahrungen im Bereich bildungspolitischer Projekte.

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit an zentralen Zukunftsthemen des Freistaats,
- Zugehörigkeit zu einem motivierten und leistungsorientierten Team,
- gezielte Einarbeitung,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach einer angemessenen Einarbeitungszeit dezentrales Arbeiten (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL),
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein Behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung,
- die Inanspruchnahme eines JobTickets.

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zunächst in der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers. Bei Bewährung und Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen kann die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft werden.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.